

Druckprobenprotokoll für Rohrsysteme in Heizungs- und Kälteanlagen mit dem Prüfmedium Wasser



Bauvorhaben: _____

Bauabschnitt: _____

Auftraggeber vertreten durch: _____

Auftragnehmer vertreten durch: _____

Ja **Nein**

Alle Heizkörper, Wärmetauscher, Behälter, Geräte und Armaturen, die für den aufzubringenden Druck nicht geeignet sind, sind während der Druckprüfung von der zu prüfenden Anlage/ zu prüfenden Teilabschnitt getrennt.

Die zu prüfende Anlage / zu prüfender Teilabschnitt ist mit filtriertem und ggf. enthärtetem Wasser gefüllt und vollständig entlüftet:

Funktionsprüfung der Fittings:

Bei größeren Temperaturdifferenzen (ca. 10 K) zwischen Umgebungstemperatur und Füllwassertemperatur ist nach Füllen der Anlage eine Wartezeit von 30 Minuten für den Temperatenausgleich eingehalten worden

Druck entspricht dem verfügbarem Versorgungsdruck von _____ bar
jedoch **maximal 6,5 bar!**

Sichtkontrolle der Leitungsanlage/Kontrolle per Manometer** wurde vorgenommen

Ist während der Funktionsprüfung ein Druckabfall eingetreten?

Ist während der Funktionsprüfung eine Undichtigkeit festgestellt worden?

Dichtheitsprüfung der Anlage:

Die Dichtheitsprüfung der Heizungsanlage wird mit einem Mindestprüfdruck von:
 $p = 1,3 \cdot \text{Sicherheitsventil-Abblasdruck}$
durchgeführt. _____ bar

Die Prüfzeit beträgt 10 Minuten.

Ist während der Prüfzeit ein Druckabfall eingetreten?

Ist während der Prüfzeit eine Undichtigkeit festgestellt worden?

Bemerkung:

Ort: _____
(Unterschrift Auftraggeber/ Vertreter)

Datum: _____
(Unterschrift Auftragnehmer/ Vertreter)

* Für Kunststoffsysteme sind die Hinweise des ZVSHK Merkblatt "Dichtheitsprüfungen von Trinkwasser-Installationen" Abschnitt 4.5. Kunststoffwerkstoffe zu beachten.

** Es sind Druckmessgeräte zu verwenden, die einwandfreies Ablesen einer Druckänderung von 0,1 bar gestatten